

Inhaltsverzeichnis

1	Legitimes Regieren auf drei Ebenen – Konzeption und Analyseraster <i>Ingo Take</i>	9
2	Die Friedenszonen: Alternativ legitimiertes Regieren auf Gemeindeebene <i>Hannah Neumann</i>	26
3	Leerformel oder Leitbild? Zur Legitimität kollektiver Selbstregulierungsarrangements am Beispiel der International Peace Operations Organisation (IPOA) <i>Kai Harbrich</i>	52
4	“...lead by example and shine as beacons of legitimacy” Zur internen Legitimität von Nichtregierungsorganisationen <i>Jan Rohwerder</i>	69
5	Einer für Alle – alle für Einen? Zur Legitimität der Harmonisierung von Standards durch die ISEAL Allianz <i>Ina Lehmann/Steffen Stübig</i>	85
6	Legitimität von Typ 2-Partnerschaften: Die EU-Wasserinitiative <i>Lena Partzsch</i>	104
7	Wer soll für die Regulierung der Internetinfrastruktur zuständig sein? Eine vergleichende Analyse <i>Ingo Take</i>	121
8	Legitimitätsaspekte des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte <i>Andreas von Staden</i>	146
9	Input-, Throughput- und Output-Legitimität gerichtlicher Rechtsdurchsetzung im Kontext der Europäischen Union <i>Reinhard Slepcevic</i>	173
10	Deliberative Partizipation als Baustein demokratischer Politikgestaltung jenseits des Nationalstaates. Das Beispiel der EU-Chemikalienrichtlinie REACH <i>Dawid Friedrich</i>	190

11	Legitimität durch Flexibilität: Zur Governanceleistung des WTO-Streitbeilegungsmechanismus in Handelskonflikten <i>Danko Knothe</i>	220
12	Schlussfolgerungen <i>Ingo Take</i>	241